



SUCCESS STORY

EAM

Einführung eines effektiven Enterprise Architecture Management

„Ein effektives Enterprise Architecture Management kann Kosteneinsparungsprogramme durch eine verlässliche Methodik und strukturiertes Vorgehen nachhaltig unterstützen.“

Dr. Dietmar Gerlach

Summary

Die Einführung eines nachhaltigen Enterprise Architecture Management dient der Identifikation von Potenzialen und kann zur Realisierung von vorgegebenen Kosteneinsparungsprogrammen genutzt werden.

Key Challenges

- Komplexität der gesamten Unternehmensarchitektur, insbesondere der Geschäftsprozesse
- Größe und Internationalität des Kunden
- Parallele Reorganisation der IT

Key Benefits

- Stärkung der Kooperation zwischen Business und IT
- Bereitstellung von Services zur Unterstützung von Kostensenkungsmaßnahmen
- Transparenz durch klare Rollen und Verantwortlichkeiten

Zielsetzung des Projektes

Der Kunde hatte sich im Rahmen eines Kostensenkungsprogrammes unter anderem umfassende Ziele zur Reduzierung der IT-Kosten gesetzt. Generell ist bei der Umsetzung derartiger Programme entscheidend, wie Kosten reduziert werden können, dass eine Veränderung und Weiterentwicklung der Organisation dennoch weiter unterstützt wird und dabei das Innovationspotential erhalten bleibt. Dies ist nur durch gezielte Maßnahmen möglich. Vor allem muss transparent dargestellt werden, welche Auswirkungen die Kostensenkungsmaßnahmen auf die laufenden Projekte, den Betrieb und die Geschäftsprozesse haben. Ein gut strukturiertes Enterprise Architecture Management (EAM) kann bei der Identifizierung von geeigneten Kosteneinsparungen einen wichtigen Beitrag leisten. Bei der Implementierung des EAM in der Organisation müssen eine Reihe von Best Practices berücksichtigt werden. Rollen, Verantwortlichkeiten und EAM-Services sind so zu definieren, dass Fehler bei der Planung und Implementierung des EAM-Programmes möglichst vermieden werden. Dieses im Rahmen einer EAM-Umsetzung zu gewährleisten und dabei gleichzeitig methodische Ansätze zur Senkung der IT-Kosten sowie die Erhöhung der Effektivität zu entwickeln, war Ziel des Projektes.

CTI Lösung

Im Rahmen der Implementierung des EAM wurde eine zielorientierte mehrjährige Roadmap erstellt. Investitionsbedarfe in EAM-Maßnahmen (z. B. Personalbedarf, Werkzeuge, Serviceentwicklung) wurden erhoben und Kosteneinsparungen abgeschätzt. Hauptaugenmerk lag auf der Definition einer zielgerichteten und tragfähigen Governance, die es ermöglicht, z.B. identifizierte Konsolidierungsmöglichkeiten auch zeit-

nah abzuschöpfen. Die Identifizierung und Umsetzung der Konsolidierungspotenziale ist nur dann möglich, wenn das zentrale Architekturmanagement eine sehr enge Verzahnung zu den vorhandenen Lösungsarchitekten (z. B. Business Intelligence, ERP, Integration) und in die Projektorganisation hinein aufweist. Dazu wurde ein Rollenkonzept entwickelt, dass die Interaktion mit den vorhandenen Architekten definiert und zudem festlegt, welcher Beitrag im Rahmen von EAM-Services erbracht wird.

Kundennutzen

Die erstellte EAM-Roadmap macht Aufwand und Nutzen des Architekturmanagements über mehrere Jahre transparent. Sie dient der internen Kommunikation in der IT-Organisation aber auch in alle Businessbereiche hinein. Durch das erstellte Rollenkonzept wird klar festgelegt,

wer welchen Beitrag im Rahmen von Konsolidierungsprojekten leisten muss. Die Aufgabe des Architekturmanagements liegt darin, durch die Nutzung eines zentralen EAM-Repository, mögliche Konsolidierungsbereiche zu identifizieren. Die Definition von Projekten zum Ausschöpfen der Potenziale (Impactanalyse) sowie das Begleiten der Projektverantwortlichen dient dazu, um die geplanten Einsparungen zu realisieren. Dadurch liegen die Einsparungspotenziale im zweistelligen Millionenbereich, da in der Vergangenheit neben zentralen Systemen auch vielfach z.T. redundante länderspezifische Systeme aufgebaut wurden. In den Folgeaktivitäten wird festgelegt, welche funktionalen und datentechnischen Überlappungen existieren. Die Bewertung des Applikationsportfolios dient dazu, die am Besten zur Prozessunterstützung geeigneten Systeme herauszufiltern. Für diese Aktivitäten wurde im Rahmen des Projektes die Voraussetzung geschaffen.

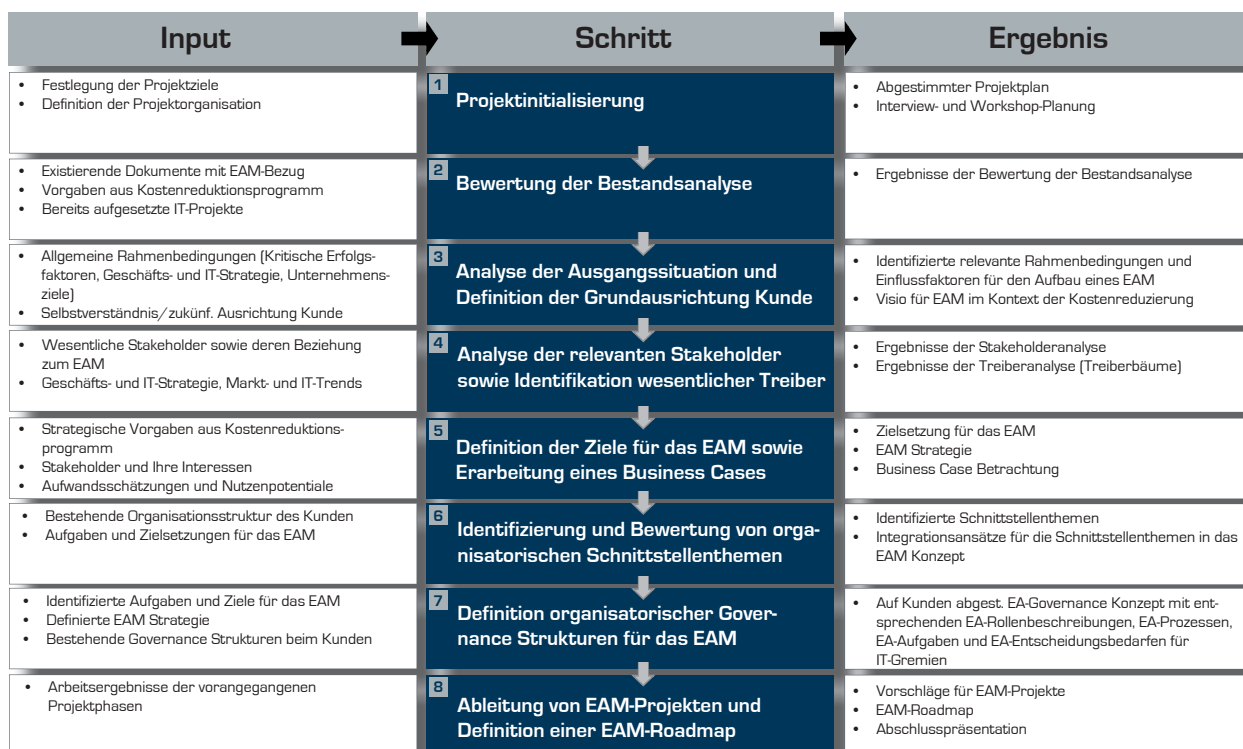


Abbildung: Projektvorgehen

Wissen, Erfahrung und Einsatzbereitschaft für pragmatische Lösungen

CTI - CONSULTING TEAM FOR INNOVATION



Hauptsitz Kassel

CTI CONSULTING AG
Wilhelmsstraße 2a
D-34117 Kassel
Tel.: +49 5 61 9 42 72 -0
Fax: +49 5 61 9 42 72 -50
info@cti-consulting.de
www.cti-consulting.de

Niederlassung Walldorf

CTI CONSULTING AG
Altrottstraße 31
D-69190 Walldorf
Tel.: +49 6227 73350 - 0
Fax: +49 6227 73350 - 9
info@cti-consulting.de
www.cti-consulting.de

Niederlassung Hamburg

CTI CONSULTING AG
Beim Strohause 31
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 40 2093 3635 - 0
Fax: +49 40 2093 3635 - 9
info@cti-consulting.de
www.cti-consulting.de

Hauptsitz Atlanta (USA)

CTI CONSULTING Corp.
100 Milton Park, Suite 350
30,000 Mill Creek Avenue
Alpharetta GA 30022
Tel.: +1 772905 2459
info@cti-consulting.us
www.cti-consulting.us

SAP Services™ Partner

IDS Scheer® Partner

TDS® Business Partner

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2000

Mitglied im Bundesverband
Deutscher Unternehmensberater e.V.

